



13.09.2018

Seite 1 von 4

## Presseinformation

### Hightech für Zukunftsmacher: InnoTruck des BMBF besucht das Louise-Henriette-Gymnasium in Oranienburg

Am 24. und 25. September zeigt die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) am Louise-Henriette-Gymnasium (LHG) eine interaktive Ausstellung zur Bedeutung von Innovationen und Zukunftstechnologien. Im Inneren des doppelstöckigen Forschungstrucks können angemeldete Schulklassen an multimedialen Führungen teilnehmen, praxisnah experimentieren und mit den begleitenden Wissenschaftlern über Perspektiven in Technik-Berufen ins Gespräch kommen. Während der „Offenen Tür“ am Montag von 15.15 bis 17.00 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Eltern sowie umliegende Schulen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**Oranienburg** – Moderne Technologien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aber nicht nur die Technik verändert das Zusammenleben innerhalb der Gesellschaft, auch die Menschen können mit Technik die Welt verändern. Deshalb informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Oranienburg mit dem InnoTruck über die Innovationen unserer Zeit und macht diese erlebbar. So soll das Wissen über wichtige Zukunftsaufgaben vermittelt und das Interesse geweckt werden, selbst zum „Innovator“ zu werden.

Welchen Zukunftsaufgaben besondere Bedeutung zukommt und welche Chancen, aber auch Risiken mit der Erforschung wichtiger Schlüsseltechnologien verbunden sind, zeigt die Initiative InnoTruck am **Montag und Dienstag, 24. und 25. September 2018**, beim Tourstopp vor dem Schulgebäude auf der **Dr.-Kurt-Schumacher-Straße**.

#### Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „Offenen Tür“ am **Montag, den 24. September, von 15.15 bis 17.00 Uhr** hat die mobile Ausstellung für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Im Rahmen individueller oder digital geführter Ausstellungsrundgänge und im Gespräch mit den **wissenschaftlichen Begleitern Dr. Eva Zolnhofer und Dr. René Nowak** erfahren Besucherinnen und Besucher, was sich hinter dem Leitbild eines innovativen Deutschlands verbirgt.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



13.09.2018

Seite 2 von 4

## Presseinformation

### Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Dank moderner Präsentationstechniken wie Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lautet die Devise nicht nur Anschauen, sondern auch Anfassen und Ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine in Zukunft aussehen könnte, während ein Rasterelektronenmikroskop Einblicke in kleinste Materialstrukturen gibt.

Ein Highlight ist zudem die **Sonderausstellung im Obergeschoss** des mobilen „Innovationsbotschafters“. Im Rahmen des **Wissenschaftsjahres 2018** wird hier deutlich, wie die Arbeitswelten der Zukunft aussehen werden und wie die betroffenen Menschen diesen Wandel selbst gestalten können.

### Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

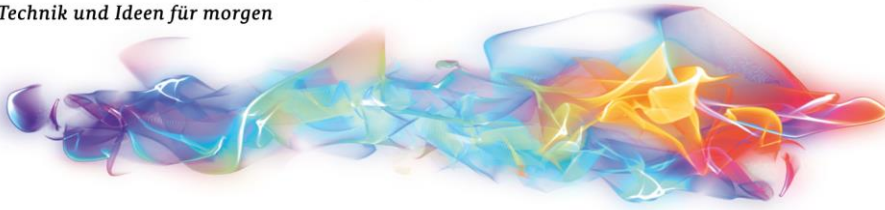
Die Schülerinnen und Schüler des Oranienburger LHG lernen am Beispiel von mehr als 80 überwiegend interaktiv gestalteten Exponaten, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird und wozu diese Entwicklungen dienen sollen. Dabei erfahren sie auch, worauf es in technischen Berufen ankommt und wie Ingenieure oder Forscher denken.

Einen Blick in die Zukunft der Elektromobilität können vor allem jüngere Schülerinnen und Schüler bei einem Workshop zum Bau eines Brennstoffzellenautos werfen. Dabei produzieren Sie selbst Wasserstoff mithilfe der Elektrolyse aus Wasser und lernen die Funktion einer PEM-Brennstoffzelle kennen. Das gewonnene Wissen wird anschließend gleich in einem fahrtüchtigen Modellauto angewendet. Wie Materialforscher arbeiten, lernen die Jugendlichen bei Untersuchungen mit dem Rasterelektronenmikroskop im InnoTruck. Dabei erkunden sie Strukturen im Mikro- und Nanometerbereich, die mit dem bloßen Auge und auch mit gewöhnlichen Lichtmikroskopen nicht zu sehen sind.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



13.09.2018

Seite 3 von 4

## Presseinformation

### Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit dem Louise-Henriette-Gymnasium herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp in Oranienburg zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Dr. Eva Zolnhofer und Dr. René Nowak führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

**Standort:** Louise-Henriette-Gymnasium, Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 8, 16515 Oranienburg

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter [www.innotruck.de](http://www.innotruck.de).

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

<https://www.snapchat.com/add/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

---

### Medienkontakt:

#### **Projektagentur**

FLAD & FLAD Communication GmbH  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg

#### **Daniel Wintzheimer**

Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

[daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)

---

### **Die BMBF-Initiative „InnoTruck“**

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

*Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.*



## Presseinformation

### Das Veranstaltungsprogramm vom 24. bis 25.09.2018 im Überblick:

<b>Montag, 24.09.2018</b> – Louise-Henriette-Gymnasium (Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 8)	
08.00 bis 09.30 Uhr	<b>Workshop „Redox-Flow-Batterie“</b> Bau einer Batteriezelle für angemeldete Schulklasse
09.45 bis 11.15 Uhr 11.30 bis 13.00 Uhr 13.30 bis 15.00 Uhr	<b>Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“</b> Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse
15.15 bis 17.00 Uhr	<b>Offene Tür im InnoTruck</b> für die interessierte Öffentlichkeit
<b>Dienstag, 25.09.2018</b> – Louise-Henriette-Gymnasium (Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 8)	
08.00 bis 09.30 Uhr	<b>Workshop „Redox-Flow-Batterie“</b> Bau einer Batteriezelle für angemeldete Schulklasse
09.45 bis 11.15 Uhr 11.30 bis 13.00 Uhr	<b>Workshop „Elektromobilität“</b> Bau eines Brennstoffzellenautos für angemeldete Schulklasse

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung